

Inhalt

Das Ende denken – zum Anfang	7
<i>Claus Beisbart, Silvia Berger Ziauddin, Sara Kviat Bloch und Mathias Wirth</i>	
Jetzt ist Schluss – zum Beziehungsende und dessen Folgen	21
<i>Hansjörg Znoj</i>	
Ein gutes Lebensende – Würde und Selbstbestimmung im Kontext von Sterben und Tod	53
<i>Heinz Rüegger und Isabelle Noth</i>	
Human Remains als Forschungsobjekte, rassenanthropologische Zeugnisse und kulturelle Memoriale – Transformationen und Herausforderungen ...	71
<i>Heinz-Peter Schmiedebach</i>	
Das Ende des Geschlechts? Historische und ethische Anhaltspunkte	101
<i>Mathias Wirth</i>	
Wie Demokratien enden – Pfade des Zusammenbruchs von Demokratien und die Rolle von Akteuren	117
<i>Marianne Kneuer</i>	
Das Ende der Antike? Vom angeblichen Untergang einer historischen Epoche	149
<i>Stefan Rebenich</i>	
Apokalyptische Umwelt- und Klimaprognosen – Vom sauren Regen zu versinkenden Inseln und gletscherlosen Alpen	163
<i>Christian Rohr</i>	
Das Ende von Arten denken – Philosophische Überlegungen zum Artensterben	193
<i>Claus Beisbart</i>	

Drei physikalische Vorstellungen vom Ende	223
<i>Matthias Bartelmann</i>	
Das Nachdenken über das »Ende der Geschichte«	243
<i>Fernando Esposito</i>	
Apokalypse und Postapokalypse – Zum Orientierungspotenzial der Theologie am Beispiel Karl Barths	263
<i>Georg Pfeleiderer</i>	
Politik und Ethik der Endlichkeit – Warum und wie wir in der Klimakrise politisch das tun müssen, was wir ethisch sollen	289
<i>Tine Stein</i>	
Nach dem Ende der Welt – Zukunft als Rückblick	305
<i>Karin Harrasser</i>	
Autorinnen und Autoren	325